

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 15/2020, 16. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 16. April 2020, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.nordostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 15 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 16. Kalenderwoche 2020. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Coronavirus/COVID-19 funkt dazwischen: HAM RADIO findet nicht wie geplant statt
- Neue Transatlantik-Rekorde auf 2 m und 70 cm
- Nordpol grüßt Südpol
- Jetzt anmelden: AfuBarCamp online am 9. und 10. Mai
- FUNK.TAG on the air Contest und Weltamateurfunktag am 18. April
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Coronavirus/COVID-19 funkt dazwischen: HAM RADIO findet nicht wie geplant statt

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der Verbreitung des Coronavirus bzw. der Lungenkrankheit COVID-19 ist die Messe Friedrichshafen gezwungen, eine schwerwiegende Entscheidung zu treffen: Die internationale Amateurfunk-Ausstellung HAM RADIO wird nicht im geplanten Zeitraum vom 26. bis 28. Juni 2020 stattfinden, sondern vom 25. bis 27. Juni 2021. Die Bundesregierung und Ministerpräsidenten der Länder haben am gestrigen Mittwoch, 15. April entschieden, dass es bis einschließlich 31. August 2020 keine Großveranstaltungen geben darf.

„Aufgrund der aktuellen Entwicklungen des Coronavirus kann die 45. Auflage der HAM RADIO leider nicht stattfinden“, erklärt Klaus Wellmann, Geschäftsführer der Messe Friedrichshafen. Bereits in den vergangenen Wochen musste dieselbe Entscheidung für weitere Veranstaltungen (Aqua-Fisch, IBO, AERO, Tuning World Bodensee sowie Motorworld Classics Bodensee) getroffen werden. Betroffen zeigt sich auch Projektleiterin Petra Rathgeber: „Dass die Veranstaltung nicht wie geplant stattfinden kann, ist höchst bedauerlich. Die Gesundheit aller Aussteller und Besucher hat allerdings oberste Priorität. Unser Messekalendar und die Termine der Branche lassen leider keinen Raum für einen Nachholtermin in diesem Jahr.“ Der Vorsitzende des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. (DARC), Christian Entsfellner, DL3MBG, ergänzt: „Unsere Mitglieder, in- und ausländische Gäste und wir selbst sind durch die jetzt kurzfristig notwendig gewordene Entscheidung schwer betroffen. Bis zu unserem nächsten Wiedersehen in Friedrichshafen freuen wir Funkamateure uns darauf, unsere Kontakte über den Amateurfunk aufrechterhalten zu können.“ Gänzlich auf HAM RADIO-Feeling verzichten müssen Funkamateure aber nicht: Auf der Webseite der HAM RADIO werden Aussteller in Form einer virtuellen Messe Produktneuheiten präsentieren. Zudem bietet der DARC e.V. dort Vorträge an. Die

Aussteller, Besucher und beteiligten Partner werden derzeit informiert. Weitere Informationen finden Sie im Internet [1, 2].

Neue Transatlantik-Rekorde auf 2 m und 70 cm

Der zuvor beanspruchte Rekord einer Verbindung auf 2 m über den Atlantik wurde kürzlich auf fast 4760 km bzw. 2951 Meilen erweitert, berichtet der amerikanische Amateurfunkverband ARRL auf seiner Webseite [3]. „Die unglaublichen Tropo-Bedingungen zwischen den Kapverdischen Inseln und der Karibik verblüffen weiterhin mit transatlantischen Kontakten auf 144 MHz und 432 MHz“, sagte John Desmond, EI7GL, in einem Blog-Beitrag.

Der FT8-Kontakt vom 8. April war zwischen D4VHF auf den Kapverdischen Inseln und PJ2BR auf Curacao zustande gekommen. Die zurückgelegte Entfernung war rund 300 km größer als der bisherige transatlantische Rekord, der im vergangenen Sommer von D41CV und NP4BM aufgestellt worden war. Die neue transatlantische Rekordentfernung auf 2 m liege etwa 10 km unter dem troposphärischen Ausbreitungsrekord der IARU-Region 1 auf diesem Band, schrieb Desmond.

Auch über 70 cm berichtet die ARRL Erfreuliches [4]. Am 7. April gelang einem Operator unter D4VHF in Kap Verde vor der afrikanischen Küste und Burt Demarcq, FG8OJ, auf Guadeloupe in der Karibik ein Kontakt auf 70 cm in FT8 – eine Distanz von 3867 km bzw. 2398 Meilen. Dies wäre der erste transatlantische Kontakt auf diesem Band, an dem weder Satelliten noch Moonbounce beteiligt waren, stellt die ARRL klar. Die wahrscheinlichste Ausbreitungsart war eine Art Duct, wobei das Signal nahe der Meeresoberfläche „eingefangen“ wurde.

Nordpol grüßt Südpol

Vor einigen Tagen gab es wohl eine Weltpremiere. „Erstmals in der Geschichte der Funktechnik gelang es nachweislich, dass ein Empfänger am Südpol ein Amateurfunksignal vom Nordpol empfangen hat“, berichtet Rainer Englert, DF2NU, in einer E-Mail an die Redaktion. „Dort ist ja auch normalerweise niemand zu Gange“, erklärt DF2NU und fügt an: „WSRR.net zufolge empfing der Bakenempfänger auf der Neumayer-III-Station in der Antarktis Spots von Bord des Forschungsschiffes ‚Polarstern‘, das sich momentan in der Nähe des Nordpols befindet. Mit an Bord der so genannten MOSAIC Expedition ist Dr. Jörg Hofmann DJØHO, der dort eine WSPR-Bake betreibt und auch in seiner Freizeit auf den Bändern QRV ist.“

Jetzt anmelden: AfuBarCamp online am 9. und 10. Mai

Gelungenen Erfahrungsaustausch kennen wir von guten OV-Abenden: Man hat Gemeinschaft erlebt, Neues gelernt, konnte Probleme besprechen und eigene Ideen und Erfahrungen einbringen und geht erfüllt und zufrieden nach Hause. Solche Erfahrungsaustausche werden im BarCamp-Format als „Sessions“ angeboten. Wir haben die bisherigen Präsenz-BarCamps als spannende, gelungene Veranstaltungen erlebt. Nun wagen wir das Experiment, dieses Format online anzubieten. Unser Online-AfuBarCamp findet statt am 9. und 10. Mai 2020. Weitere Informationen und Anmeldung dazu finden sich im Internet [5, 6]. Das BarCamp ist kostenlos, aber die Plätze sind begrenzt und eine Anmeldung ist erforderlich. Darüber berichtet AfuBarCamp-Moderator Andreas Krüger, DJ3EI.

FUNK.TAG on the air Contest und Weltamateurfunktag am 18. April

Da der FUNK.TAG infolge der Corona-Pandemie in diesem Jahr nicht stattfinden kann, lädt das DARC-Contestreferat für den 18. April zum „FUNK.TAG on the air“ ein. Die genauen Ausschreibungsbedingungen finden Sie auf der DARC-Webseite [7]. Parallel zur Funkaktivität ist am 18. April zugleich Weltamateurfunktag der Internationalen Amateur Radio Union (IARU).

Aktuelle Conteste

17. bis 18. April: Holyland Contest

18. April: ES Open Championship und FUNK.TAG on the air Contest

18. bis 19. April: YU DX Contest

25. April: Nord Contest

25. bis 26. April: SP DX RTTY Contest und Helvetia Contest

26. April: BARTG Sprint 75

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 4/20 auf S. 64.

Der Funkwetterbericht vom 14. April, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 7. bis 13. April: Kein neuer Sonnenfleck, nahezu konstanter solarer Flux bei 70 Einheiten sowie ein meist schwach gestörtes Magnetfeld – das ist die Funkwetterbilanz der letzten Woche. Nur am 8. April, als der Sonnenwind mit über 500 km pro Sekunde wehte, waren die nördlichen Funkwege stark beeinträchtigt. Trotzdem lieferte das 20-m-Band fast täglich gute DX-Signale. Am 12. April überraschten uns auf den HF-Bändern Short-skip-Öffnungen. Die unteren Kurzwellenbänder sind wegen der kürzeren Nächte auf der nördlichen Hemisphäre zunehmend benachteiligt. Sie öffneten ab der Abenddämmerung, wobei auf den Bändern 40 und 30 m laute DX-Signale zu hören waren. Auch die Bänder 17 und 15 m waren manchmal DX-tauglich, mittags nach Osten hin und später nach Amerika. Die südlichen Ausbreitungswege funktionierten täglich.

Vorhersage bis zum 21. April:

Auf der östlichen Hälfte der Sonne ist die magnetische Struktur S 6420 sichtbar. Vielleicht wird daraus der nächste Sonnenfleck. Das koronale Loch CH 959 befindet sich noch östlich des Sonnenmeridians. Es wird eventuell zu Beginn der nächsten Woche funkwetterwirksam. Vorhergesagt sind sehr ruhige solare und überwiegend ungestörte geomagnetische Bedingungen. Je nach lokaler Gewittertätigkeit bleiben die DX-Bedingungen nachts auf den Bändern 60, 40 und 30 m gut. Tagsüber liefern 20 und manchmal 17 m die lautesten DX-Signale. Ab und zu ist auch das 15-m-Band brauchbar. Die Wahrscheinlichkeit für die Ausbildung der sporadischen E-Schicht nimmt langsam zu. Auf den Internetseiten des Space Weather Prediction Center der NASA und auch im letzten ARRL-Funkwetterbericht finden wir aktuelle Prognosen zum neuen Eljjahreszyklus [8, 9].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:45; Melbourne/Ostaustralien 20:46; Perth/Westaustralien 22:36; Singapur/Republik Singapur 23:00; Tokio/Japan 20:09; Honolulu/Hawaii 16:12; Anchorage/Alaska 14:36; Johannesburg/Südafrika 04:23; San Francisco/Kalifornien 13:35; Stanley/Falklandinseln 10:42; Berlin/Deutschland 04:09.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:34; San Francisco/Kalifornien 02:45; Sao Paulo/Brasilien 20:52; Stanley/Falklandinseln 21:11; Honolulu/Hawaii 04:50; Anchorage/Alaska 05:18; Johannesburg/Südafrika 15:52; Auckland/Neuseeland 05:56; Berlin/Deutschland 18:04.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://www.messe-friedrichshafen.de>

[2] <http://www.hamradio-friedrichshafen.de/>.

[3] <http://www.arrl.org/news/new-144-mhz-transatlantic-record-reported>

[4] <http://www.arrl.org/news/first-transatlantic-contact-on-70-centimeters-reported>

[5] <https://www.afubarcamp.de>

[6] <https://events.darc.de>

[7] <https://www.darc.de/nachrichten/meldungen/aktuelles-details/news/darc-ev-ruft-am-18-april-zum-contest-auf/>

[8]: <https://www.swpc.noaa.gov/products/solar-cycle-progression>

[9]: <http://www.arrl.org/news/the-k7ra-solar-update-624>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>